

## THEMATIK UND HINTERGRUND

Der 3D-Druck als Synonym für die additive Fertigung ist derzeit branchenübergreifend in aller Munde. Durch den stetigen Fortschritt der Verfahren in den letzten Jahren, insbesondere sinkende Produktionskosten und schnellere Maschinen, hat die Fertigungstechnologie die Marktreife erreicht. Befeuert von dem stärker werdenden Wunsch nach individuellen Produkten wird dies zukünftig Einfluss auf die gesamte Produktions- und Lieferkette haben. Im Rahmen des Forums werden von führenden Experten verschiedener Branchen die Einflüsse des 3D-Drucks auf die Logistik sowie die sich daraus ergebenden Chancen vorgestellt und diskutiert.

## KONTAKT & ANMELDUNG

### Dipl.-Logist. Sven Langkau

Technische Universität Dortmund  
Institut für Transportlogistik  
Leonhard-Euler-Straße 2  
44227 Dortmund

Tel.: 0231 755-7329  
Fax.: 0231 755-6338  
E-Mail: langkau@itl.tu-dortmund.de

### Anmeldung unter:

[www.itl.tu-dortmund.de/  
forum-transportlogistik-2017](http://www.itl.tu-dortmund.de/forum-transportlogistik-2017)



Die Teilnahme an der Veranstaltung  
ist kostenfrei.

Web

[WWW.TU-DORTMUND.DE](http://WWW.TU-DORTMUND.DE)

3D  
DRUCK

## FORUM Transportlogistik

3D-DRUCK – HERAUSFORDERUNGEN UND  
CHANCEN FÜR DIE LOGISTIK

29. MÄRZ 2017  
DORTMUND



## 3D-DRUCK – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR DIE LOGISTIK

10:30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema



**Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen**  
Institutsleiter  
Institut für Transportlogistik ITL &  
Fraunhofer-Institut für Materialfluss  
und Logistik IML

Nach dem ersten Hype hält der 3D-Druck nun langsam Einzug in die industrielle Fertigung. Das bietet großes Potential für innovative Konzepte und neue Geschäftsideen. Als Logistikforscher liegt unser Fokus auf den Auswirkungen für den Warentransport.

10:45 Uhr 3D-Druck und der Einzug in die industrielle Serienfertigung



**Hagen Tschorn**  
Geschäftsführer  
Canto Ing. GmbH Lüdenscheid

Wann wird der 3D-Druck die klassischen Fertigungsverfahren in eine Nische drängen? 25 Jahre Markterfahrung und der Blickwinkel des Dienstleisters mit den Schwerpunkten Entwicklung, Prototypen, Werkzeugbau und (Klein-)Serienfertigung.

11:30 Uhr Ersatzteile aus dem 3D Drucker – von der Idee zum Kunden



**Andreas Deuschle**  
Customer Services & Parts  
Mercedes-Benz Trucks  
Daimler AG

»Trucks you can trust« – dieses Markenversprechen stellt der Servicebereich von Mercedes-Benz Trucks täglich unter Beweis. Teile aus dem 3D Drucker werden uns dabei helfen, diesem Versprechen in Zukunft noch besser und noch effizienter gerecht werden zu können.

12:15 Uhr Mittagsimbiss

## DORTMUND, DEN 29. MÄRZ 2017

13:15 Uhr 3D Druck – Rechtliche Chancen und Herausforderungen



**Dr. Sascha Pres**  
Rechtsanwalt  
Noerr LLP

Der Vortrag beschreibt das juristische Spannungsfeld, in dem sich die 3D-Druck-Technologie bewegt. Aufgezeigt werden dabei insbesondere Fragestellungen aus dem Bereich des Intellectual Property (IP), Möglichkeiten der Rechtsentstehung, aber auch Fallstricke der Rechtsverletzung.

14:00 Uhr 3D-Druck für die nachhaltige Produktion



**Dr.-Ing. Sebastian Thiede**  
Abteilungsleiter  
TU Braunschweig  
Institut für Werkzeugmaschinen  
und Fertigungstechnik

Die Anwendungsmöglichkeiten für die Integration additiver Fertigungsverfahren in existierende Produktionsabläufe sind ebenso vielfältig wie das Potenzial für neue Konfigurationen von Wertschöpfungsketten. Mit dem richtigen Systemverständnis ist hierbei eine umweltgerechtere Produktion möglich.

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr On the way to AM, Overview and Outlook 2025



**Peter Sander**  
Leiter Emerging Technologies  
& Concepts Germany  
Airbus Hamburg

In Konstruktion, Fertigung und Logistik bietet der 3D-Druck Airbus ein großes Potential. Das nächste Ziel ist der Aufbau einer 3D-Druckplattform, auf die Daten der benötigten Teile abgerufen und damit eine kurzfristige Verfügbarkeit realisiert werden kann.

16.00 Uhr Abschluss

## VERANSTALTUNGSORT

**Technische Universität Dortmund**  
Maschinenbau III  
Baroper Straße 303  
44227 Dortmund



### Anreise mit dem PKW

A45

Bitte nutzen Sie die Ausfahrt »Dortmund-Eichlinghofen« und folgen Sie der Beschilderung »Campus Süd«, Einfahrt Nr. 41.

A40

Bitte wechseln Sie am Autobahnkreuz »Dortmund-West« auf die A45 in Richtung Frankfurt a. M.. Dann fahren Sie über die A45 bis zur ersten Ausfahrt »Dortmund-Eichlinghofen« und folgen Sie der Beschilderung »Campus Süd«, Einfahrt Nr. 41

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Dortmund nehmen Sie die S1 Richtung Solingen bis Haltestelle »Universität«. Dort steigen Sie um in die H-Bahn Richtung Eichlinghofen bis Haltestelle »Campus Süd«

[www.itl.tu-dortmund.de/forum-transportlogistik-2017](http://www.itl.tu-dortmund.de/forum-transportlogistik-2017)